

GOP-Update: der Grünordnungsplan in komplexer werdenden Planungen und Planungsprozessen

Die räumliche Entwicklung steht derzeit im Land als auch in den Kommunen vor großen Herausforderungen. Dazu gehört die Gestaltung des Strukturwandels, die Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse, verstärkte Konflikte um das endliche Gut Fläche, die Sicherung der natürlichen Lebensbedingungen v. a. mit den Themen Biodiversität und der Klimaanpassung sowie den Herausforderungen der Digitalisierung.

Die wachsende Vielfalt an Nutzungsansprüchen innerhalb unserer Siedlungen führt häufig zu einer zunehmenden Brisanz an Nutzungs- und Funktionskonflikten. Die fachlichen Anforderungen für die Planungen werden dabei immer komplexer und lassen sich nur in guten und auf Vorsorge und Nachhaltigkeit angelegten Planungsprozessen bewältigen. Die Landschaftsplanung bietet dafür neben dem Landschaftsplan und informellen Konzepten wie z. B. Klimaanpassungs- und Biodiversitätskonzepten ein Instrument, welches passgenau auf der Ebene des Bebauungsplanes ansetzt: den Grünordnungsplan. Die Grünordnungsplanung bietet eigentlich die Chance, die übergeordneten Ansätze und Herausforderungen konzeptionell und gestalterisch anzugehen und hierbei auch die unterschiedlichsten sektoralen Aspekte zu bündeln; aufgrund der Fakultativität des GOPs wird auf ihn jedoch häufig verzichtet.

In der diesjährigen Tagung wollen wir die Grünordnungsplanung in den Mittelpunkt stellen, zur Lage in Baden-Württemberg und darüber hinaus informieren. Wie sehen die heutigen Anforderungen an den Grünordnungsplan aus? Wie können wir in der Siedlungsentwicklung Flächenutzungen intelligent zusammenbringen, einen Mehrfachnutzen generieren? Wie kann er weiterentwickelt und so ausgestaltet werden, dass er im Zusammenwirken mit dem Bebauungsplan den zunehmenden Herausforderungen gerecht wird? Und wie kann die Grünordnungsplanung als Prozess so qualifiziert werden, dass die verschiedenen Instrumente effizient ineinandergreifen und es insgesamt gelingt, die Grünausstattung unserer städtischen und ländlichen Siedlungen zukunftsfähig zu machen?

Wir danken für die freundliche Unterstützung



RUNGE®

Veranstaltungsort

Evangelisches Bildungszentrum
Hospitalhof Stuttgart,
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart
www.hospitalhof.de

Veranstalter

Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen bdla
Landesverband Baden-Württemberg e. V.
Dinkelstraße 40, 70599 Stuttgart
Tel.: 0711 240792, Fax: 0711 2537434
E-Mail bw@bdla.de
www.bw.bdla.de

in Kooperation mit



SRL Vereinigung für Stadt-,
Regional- und Landesplanung
Regionalgruppe Baden-Württemberg e. V.



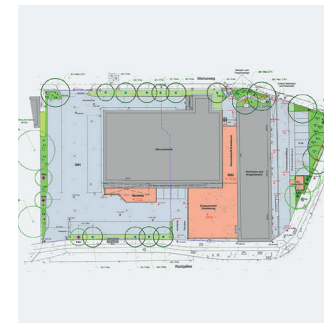
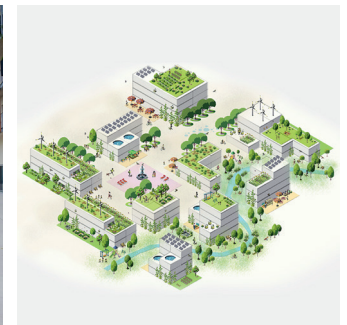
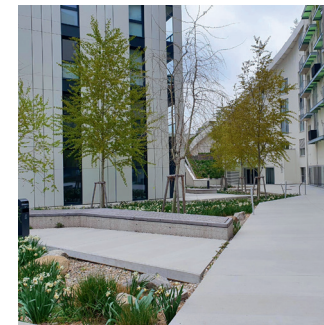
BVDL Berufsverband der
Landschaftsökologen Baden-Württemberg e. V.

Foto: arc.grün | landschaftsarchitekten.stadtplaner, Kitzingen (links oben),
Gottfried Hage (rechts oben), plan.et Rudolf Hennemann, Hamburg (links unten)
Christian Seng (rechts unten)

bdla Bund Deutscher
Landschaftsarchitekt:innen

Tagung
Landschaft + Planung 2024

19. November 2024
Hospitalhof Stuttgart



Programm

09.00 Uhr
Einlass

09.30 Uhr
Begrüßung und Einführung

09.40 – 10.40 Uhr
**Planung in Zeiten der Unsicherheiten –
Grüne Infrastrukturen und gesellschaftlicher Wandel**
Umweltgerechte Grünversorgung in der Stadt:
Verteilung in Zeiten der Nachverdichtung / doppelten
Innenentwicklung und Planungsbeschleunigung
Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne, Lehrstuhlinhaber –
Stadt- und Regionalentwicklung (SRE), Eberhard Karls
Universität Tübingen

10.40 – 11.40 Uhr
**Grünordnungsplanung 2.0 – Vorschläge zur Revitalisie-
rung eines landschaftsplanerischen Instruments mit einer
Toolbox zur konkreten Umsetzung**
M. Sc. Umweltplanung Lena Riedl, HHP.raumentwicklung,
Rottenburg a. N.

11.40 – 12.40 Uhr
**Grünordnungsplanung aus rechtlicher Sicht und unter
dem Blickwinkel der Honorarordnung**
Dr. Marcus Lau, Rechtsanwälte Füßer & Kollegen, Leipzig
Dipl.-Ing. (FH) Dieter Pfrommer, öbv. Honorarsachver-
ständiger, Pfrommer + Roeder GbR, Freie Landschafts-
architekten bdla, ifla, Stuttgart

12.40 – 13.00 Uhr
Rückfragen, Diskussion und Erfahrungsaustausch

13.00 – 14.00 Uhr
Mittagsimbiss

14.00 – 14.45 Uhr
**Beispiele für Grünordnungsplanung – Bewältigung der
aktuellen Herausforderungen an Beispielen**
GOP in der Praxis: Gewerbepark Donautech in Tuttlingen;
Michael Hensch, Abteilungsleiter Umwelt + Grünplanung,
Stadt Tuttlingen

14.45 – 15.30 Uhr
**Der Freiflächengestaltungsplan – Konkretisierung
grünordnerischer Aspekte und Abgrenzung zum GOP**
Prof. Dipl.-Ing. Irene Lohaus, Lohaus + Carl + Köhlmos
PartGmbH, Hannover, Technische Universität Dresden,
Lehr- und Forschungsgebiet Landschaftsbau

15.30 – 15.45 Uhr
Kaffeepause

15.45 – 16.45 Uhr
**Pflanzenverwendung vor dem Hintergrund
aktueller Anforderungen von Klimawandel, Wasser-
management, Biodiversität**
Dipl.-Ing. Claudia Blaurock,
Blaurock Landschaftsarchitektur, Dresden
Leiterin bdla AK Pflanzenverwendung,
Dozentin für Pflanzenverwendung,
Technische Universität Dresden

16.45 – 17.00 Uhr
Diskussion und Ausblick

17.00 Uhr
Ende der Veranstaltung

Moderation
Bernadette Siemensemeyer, Freie Landschaftsarchitektin
bdla, 365° freiraum + umwelt, Überlingen
Ruth Kjer, Landschaftsarchitektin bdla,
Stellv. Vorsitzende bdla Baden-Württemberg e. V.,
Stuttgart

Tagungskonzeption
Gottfried Hage, Bernadette Siemensemeyer, Ruth Kjer

Tagungsort
Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
Elisabeth-und-Albrecht-Goes-Saal
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart
www.hospitalhof.de

Tagungspauschale

200,00 Euro Regulär
150,00 Euro Sonderpreis Mitglieder bdla, SRL, BVDL*
50,00 Euro bdla-Juniormitglieder und Studierende
* Mitarbeiter aus Büros, deren Inhaber:in im bdla/SRL/
BVDL ist/sind, zahlen den Mitgliedsbeitrag.
In der Tagungspauschale sind Teilnehmergebühren,
digitale Tagungsunterlagen und Tagungsimbiss enthalten.

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung im Internet:
<https://www.bdla.de/event/landschaft-planung2024>



Anmeldeschluss

04. November 2024

Fortbildung

Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer
Baden-Württemberg als Fort- /Weiterbildung mit einem
Umfang von 4 Unterrichtsstunden für Mitglieder und
Architekt:innen/Stadtplaner:innen im Praktikum (AiP/SiP)
für die Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur
und Stadtplanung anerkannt, analog Architekten- und
Stadtplanerkammer Hessen / Architektenkammern
Rheinland-Pfalz/Saarland. Zur Anerkennung für weitere
Länder-Architektenkammern (NRW) bitten wir vorab
freundlich um Kontaktaufnahme.

Stornobedingungen

Für Anmeldungen, die nicht bis zum 04.11.2024 zurück-
gezogen werden, werden die Tagungskosten voll berech-
net. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist
möglich. Bei einer zu geringen Teilnehmerzahl behält sich
der Veranstalter vor, die Tagung abzusagen.